AMSTERDAM, NIEDERLANDE

Van-Gogh-Museum: Meisterwerke

Zwanzig Werke aus dem Van Gogh Museum, von einem Kohlebergwerk im Borinage und den Kartoffelessern bis zur Farbigkeit der französischen Jahre, mit Bildern von Gauguin, Bernard, Pissarro, Angrand und Boulanger.

KI-gestützte Übersetzung



Das Van Gogh Museum in Amsterdam besitzt eine bedeutende Sammlung von Gemälden, Zeichnungen und Briefen Vincent van Goghs. Seine künstlerische Laufbahn war recht kurz, und die Bilder zeigen, wie weit er sich in dieser Zeit entwickelte: von der düsteren Palette seiner niederländischen Periode bis zu den intensiven Farben und spannungsvollen Oberflächen der Werke, die er in Frankreich schuf. Die Briefe, die heute in einer wissenschaftlichen Edition vorliegen, halten vieles von dem fest, was er zu erreichen versuchte.

Die meisten der hier ausgewählten Werke stammen von Van Gogh selbst. Sie reichen von einem frühen Aquarell eines Kohlebergwerks im Borinage und dem lampenbeleuchteten Tisch der Kartoffelesser bis zu den Blüten, Schwertlilien und Sonnenblumen seiner späteren Jahre. Dazwischen liegt ein Gemälde abgetragener Schuhe; zu den späten Werken gehört eine Kreidezeichnung einer Frau, die einen Stock aufhebt. Bei einigen lohnt es sich, die näheren Umstände zu kennen: ein Gemälde, das als Geschenk für einen neugeborenen Neffen gilt, eine Legende, die das Museum zurückweist, Schwertlilien, deren Farbe sich seit ihrer Entstehung verändert hat. Die anderen Bilder stammen von Malern, die ganz anders arbeiteten: Gauguins Darstellung des arbeitenden Van Gogh, ein Selbstbildnis Émile Bernards, das ein Bild Gauguins einschließt, Pissarros Heuarbeiter in Éragny, Charles Angrands Ansicht der Seine und Gustave Boulangers sorgfältig ausgearbeitete Phryne. Sie stellen Van Goghs Malweise anderen Herangehensweisen an Farbe und Ausarbeitung gegenüber und zeigen ihn im Fall Gauguins so, wie ein anderer Maler ihn sah.

Artline hat diese Werke unabhängig vom Museum aus dessen dokumentiertem Bestand ausgewählt. Datierungen und Zuschreibungen behalten die Einschränkungen der verlinkten Einträge bei.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/van-gogh-museum

Die Werkauswahl · 20

1. The Potato Eaters
   Vincent van Gogh · 1885
2. Sunflowers
   Vincent van Gogh · Januar 1889
3. Almond Blossom
   Vincent van Gogh · Februar 1890
4. Wheatfield with Crows
   Vincent van Gogh · Juli 1890
5. The Yellow House
   Vincent van Gogh · September 1888
6. Self-Portrait with Grey Felt Hat
   Vincent van Gogh · September–Oktober 1887
7. Van Gogh Painting Sunflowers
   Paul Gauguin · 1888
8. Gauguin's Armchair
   Vincent van Gogh · 1888
9. The Pink Peach Tree
   Vincent van Gogh · 1888
10. Café Table with Absinthe
    Vincent van Gogh · 1887
11. Phryne
    Gustave Boulanger · 1850
12. The Seine, Morning at Saint-Ouen
    Charles Angrand · 1886
13. Self-Portrait with a Portrait of Gauguin
    Émile Bernard · 1888
14. Haymaking at Éragny
    Camille Pissarro · 1887
15. Woman Picking Up a Stick before Trees
    Vincent van Gogh · 1890
16. Coal Mine in the Borinage
    Vincent van Gogh · 1879
17. The Bedroom
    Vincent van Gogh · Oktober 1888
18. Irises
    Vincent van Gogh · 1890
19. Shoes
    Vincent van Gogh · 1886
20. View of Arles with Irises in the Foreground
    Vincent van Gogh · 1888

01 / 20

The Potato Eaters

Vincent van Gogh

1885 · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. The Potato Eaters. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Fünf Menschen sitzen unter einer kleinen Lampe um einen Tisch. Das Licht ist spärlich, das Essen einfach, und Hände und Gesichter sind so kantig, dass sie ungelenk wirken. Diese Ungelenkheit gehört zur Aussage des Bildes. Van Gogh wollte, dass diese Darstellung ländlicher Arbeit ernst genommen wurde. Er wollte Menschen zeigen, deren Leben von Arbeit geprägt war, ohne sich dabei der Konventionen repräsentativer Porträtmalerei zu bedienen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

02 / 20

Sunflowers

Vincent van Gogh

Januar 1889 · Öl auf Leinwand · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. Sunflowers. Image credit: Vincent van Gogh; Source credit: Google Arts & Culture — hwEGmsM-FoHAwA. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public domain

Die Schwierigkeit liegt auf der Hand: eine Fülle gelber Blumen innerhalb eines engen Spektrums eng verwandter Farbtöne, von denen jeder mit seinen Nachbarn verschmelzen könnte. Van Gogh hält sie mit anderen Mitteln auseinander. Manche stehen aufrecht, andere lassen die Köpfe hängen. Jede befindet sich in einem eigenen Wachstumsstadium und wendet sich in eine eigene Richtung. Die dunklen Samenstände unterbrechen das Gelb überall dort, wo es zu einer einzigen Masse zu werden droht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: s0031V1962

03 / 20

Almond Blossom

Vincent van Gogh

Februar 1890 · Öl auf Leinwand · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. Almond Blossom. Image credit: Vincent van Gogh; Source credit: dAFXSL9sZ1ulDw at Google Cultural Institute maximum zoom level. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public domain

Das Museum bezeichnet dieses Gemälde als Geschenk für Van Goghs neugeborenen Neffen. Es gibt keinen Stamm und keine umgebende Landschaft, nur Zweige und die Zwischenräume. Der blaue Hintergrund gibt diesem feinen Geflecht Raum, und die hellen Blüten heben sich deutlich davon ab. So wird das Bild ebenso sehr durch seine Lücken wie durch seine Blüten gegliedert.

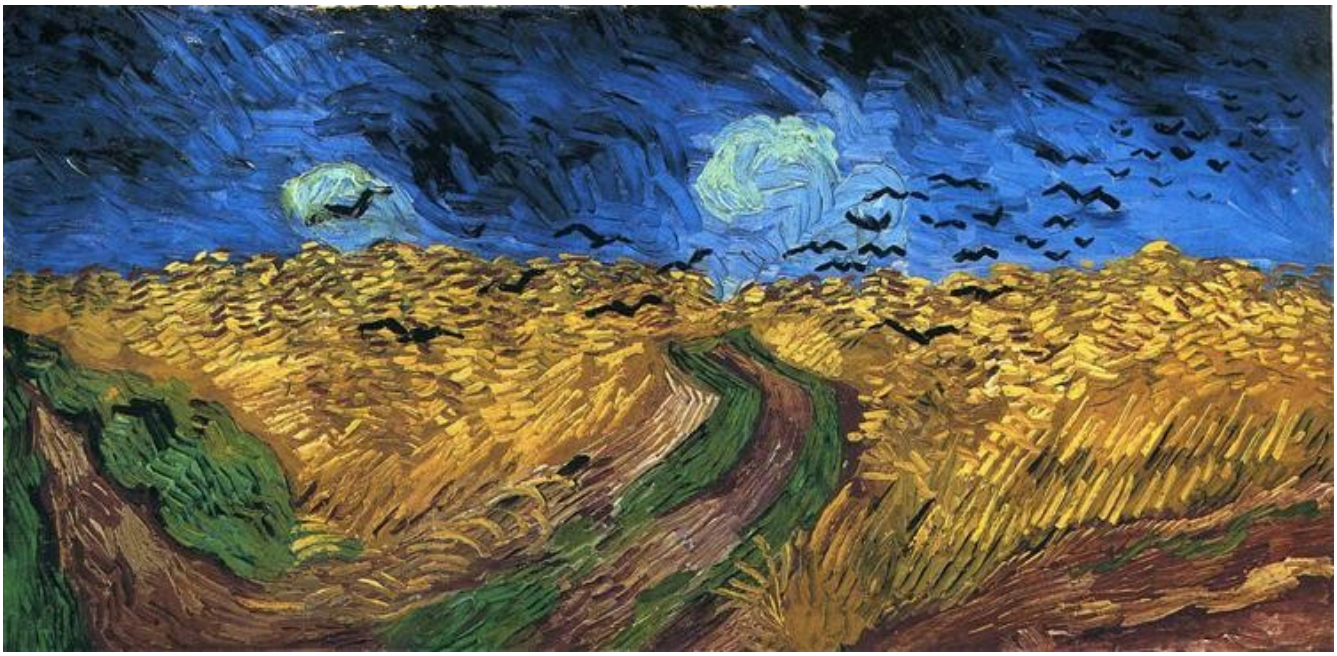
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: s0176V1962

04 / 20

Wheatfield with Crows

Vincent van Gogh

Juli 1890 · Öl auf Leinwand · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. Wheatfield with Crows. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Eine hartnäckige Erzählung erklärt dieses Bild zu Van Goghs letztem Gemälde. Das Museum weist sie zurück, und die Leinwand wirkt auch ohne diese Geschichte beunruhigend genug. Wege führen in unterschiedliche, miteinander konkurrierende Richtungen ins Weizenfeld, sodass keiner sich als eindeutiger Zugang anbietet. Dunkle Vögel durchqueren den Himmel, und der Pinselduktus bleibt durchweg kraftvoll.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: s0149V1962

05 / 20

The Yellow House

Vincent van Gogh

September 1888 · Öl auf Leinwand · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. The Yellow House (The Street). Image credit: Vincent van Gogh; Source credit: Van Gogh Museum. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public domain

Titel und Farbe heben das Haus gleichermaßen hervor: gelb vor einem tiefblauen Himmel. Dennoch isoliert das Gemälde es nicht. Nachbargebäude, Fußgänger und die offene Straße halten es im Zusammenhang einer Stadt, in der gearbeitet wird. Bei aller Kraft verdrängt die Farbe diese alltägliche Umgebung nie aus dem Bild.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: s0032V1962

06 / 20

Self-Portrait with Grey Felt Hat

Vincent van Gogh

September–Oktober 1887 · Öl auf Baumwolle · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. Self-Portrait with Grey Felt Hat. Image credit: Vincent van Gogh; Source credit: PgEJ1hPIzqsM2w at Google Cultural Institute maximum zoom level. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Proportional resize and JPEG compression; full source frame retained. · Public domain

Kurze Pinselstriche wechseln ihre Richtung, während sie Hut, Gesicht und Kleidung umspielen. Das Orange im Bart antwortet auf kühlere Partien in seiner Nähe, und auch der Raum um den Kopf trägt zu dessen Darstellung bei. Das Bildnis entsteht ebenso sehr aus diesen Kontrasten wie aus den Gesichtszügen selbst.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: s0016V1962

07 / 20

Van Gogh Painting Sunflowers

Paul Gauguin

1888 · Van Gogh Museum



Paul Gauguin. Van Gogh Painting Sunflowers. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Gauguin zeigt Van Gogh in seine Arbeit vertieft; der angewinkelte Arm verbindet den Maler mit den Sonnenblumen neben ihm. Die Malweise ist Gauguins eigene: breite Farbflächen, weit entfernt von den kurzen, unruhigen Pinselstrichen des Selbstbildnisses mit grauem Filzhut. Es ist die Deutung eines Künstlers durch einen anderen, keine neutrale Dokumentation von Van Gogh bei der Arbeit.

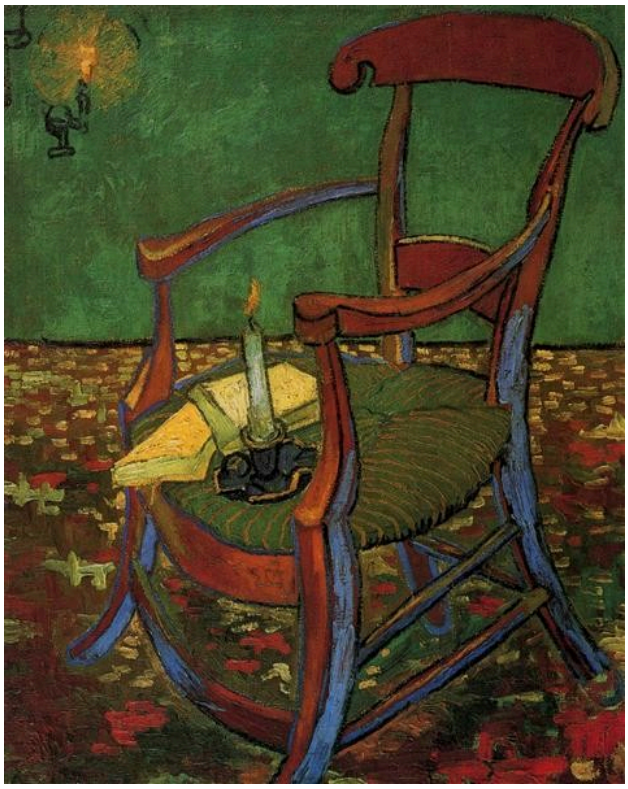
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

08 / 20

Gauguin's Armchair

Vincent van Gogh

1888 · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. Paul Gauguin's Armchair. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Bücher und eine brennende Kerze liegen beziehungsweise stehen auf der leeren Sitzfläche. Gauguin selbst ist abwesend, und einige ausgewählte Gegenstände vertreten ihn, während der geschwungene Stuhl, die grüne Wand und der gemusterte Boden die Farbigkeit tragen. Mit dem vorherigen Bild ergibt sich ein bemerkenswertes Paar: Gauguin malte Van Gogh bei der Arbeit, und Van Gogh malte Gauguins leeren Stuhl.

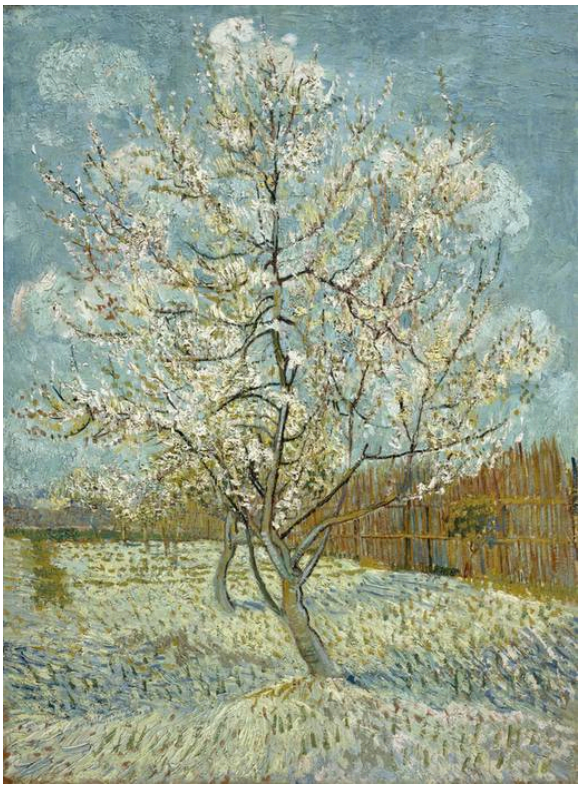
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

09 / 20

The Pink Peach Tree

Vincent van Gogh

1888 · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. The pink peach tree. Image credit: Vincent van Gogh. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Die Blüten sind verstreut und bilden nirgends ein geschlossenes helles Blütendach. Durch die Lücken bleiben die schlanken Zweige vor dem Himmel deutlich erkennbar. Ein Zaun und kleinere Stämme verorten den Baum in einem Obstgarten. Auch Mandelblüte, weiter vorn in der Auswahl, lebt von den Räumen zwischen den Zweigen, schneidet aber alles andere ab. Hier bleibt die Umgebung erhalten.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: s0025V1962

10 / 20

Café Table with Absinthe

Vincent van Gogh

1887 · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. Café table with absinth. Image credit: Vincent van Gogh. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Ein Glas und eine Karaffe stehen vor einem Fenster: Durchsichtiges ist vor Durchsichtigem angeordnet. Spiegelungen und die Straße draußen finden Eingang in die Gegenstände auf dem Tisch. So öffnet das Glas den Blick auf den Raum dahinter und unterbricht ihn zugleich.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: s0186V1962

11 / 20

Phryne

Gustave Boulanger

1850 · Van Gogh Museum



Gustave Boulanger. Phryne. Image credit: Gustave Boulanger. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Boulanger schattiert die Haut mit großer Sorgfalt, bettet die Figur zwischen Kissen und arbeitet alles präzise aus. Die erhobene Hand und die liegende Haltung gehören zu einer inszenierten Darbietung. Nach den kantigen Händen und Gesichtern der Kartoffelesser markiert dies das andere Ende des Spektrums dieser Auswahl: ein Körper, der zum Betrachten arrangiert und makellos ausgearbeitet ist.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

12 / 20

The Seine, Morning at Saint-Ouen

Charles Angrand

1886 · Van Gogh Museum



Charles Angrand. The Seine, Morning (Saint-Ouen). Image credit: Charles Angrand. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Auf diesem breiten Fluss zieht kaum etwas den Blick auf sich. Angrand arbeitet stattdessen mit kleinen Abstufungen innerhalb heller, eng verwandter Farbtöne. Sie genügen, um das Wasser ruhig wirken zu lassen, ohne es leer erscheinen zu lassen, während Bäume und Gebäude einen niedrigen Horizont in der Ferne markieren. Auch Sonnenblumen beschränkt sich auf ein enges Spektrum verwandter Farbtöne, doch Van Gogh füllt es dicht mit konkurrierenden Formen. Angrand lässt seines fast leer.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: s0524S2012

13 / 20

Self-Portrait with a Portrait of Gauguin

Émile Bernard

1888 · Van Gogh Museum



Émile Bernard. Self-Portrait with Portrait of Gauguin. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/emile-bernard/self-portrait-with-portrait-of-gauguin-1888 · Public domain (WikiArt source label)

Bernard nimmt einen anderen Künstler in sein Selbstbildnis auf, ohne vorzugeben, die beiden Männer befänden sich im selben Raum. Sein eigenes, angeschnittenes Gesicht steht neben einem kleineren Bild Gauguins. Die beiden Bildnisse bleiben in getrennten Räumen, und Hellblau verbindet sie über den Zwischenraum hinweg. In Van Goghs Gemälde erschien Gauguin nur als leerer Stuhl; hier hat er ein Gesicht, wenn auch weiterhin indirekt, als Bild im Bild.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

14 / 20

Haymaking at Éragny

Camille Pissarro

1887 · Van Gogh Museum



Camille Pissarro. The Harvest of Hay in Eragny. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Pissarro malt die Heuarbeiter mit denselben kleinen farbigen Strichen, die er für den Boden verwendet. Sie bleiben als Menschen erkennbar, bestehen aber aus demselben Stoff wie das Feld, und ihre Bewegungen kehren zwischen den Heuhaufen in einem Muster wiederholter Arbeit wieder. Van Goghs Kreidezeichnung einer Frau, die einen Stock aufhebt, das nächste Werk dieser Auswahl, verfährt umgekehrt: Sie hebt den gebeugten Körper von den umgebenden Bäumen ab.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

15 / 20

Woman Picking Up a Stick before Trees

Vincent van Gogh

1890 · Kreide auf Papier · Van Gogh Museum



A Woman Picking Up a Stick in Front of Trees. WikiArt; Vincent van Gogh. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Die starke Beugung des Körpers lässt erkennen, was geschieht, noch bevor sich das Blattwerk entwirrt hat. Die Kreide sorgt dann für diese Gliederung, mit Strichen, die für Kleidung, Stämme und Blätter in unterschiedliche Richtungen verlaufen. An anderen Stellen bleibt die Zeichnung offen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

16 / 20

Coal Mine in the Borinage

Vincent van Gogh

1879 · Bleistift und Aquarell auf Papier · Van Gogh Museum



Coalmine in the Borinage. WikiArt; Vincent van Gogh. Proportional resizing and JPEG compression; source frame preserved. · Public domain

Niedrige Gebäude und rauchende Schornsteine breiten sich über eine karge Landschaft aus, und kleine Figuren geben den Industrieanlagen einen menschlichen Maßstab. Dieses Blatt in Bleistift und Aquarell ist das früheste Werk Van Goghs in der Auswahl. Es zeigt nichts von der leuchtenden Palette, die später mit ihm verbunden wurde, nimmt aber bereits einen Ort der Arbeit zum Thema.

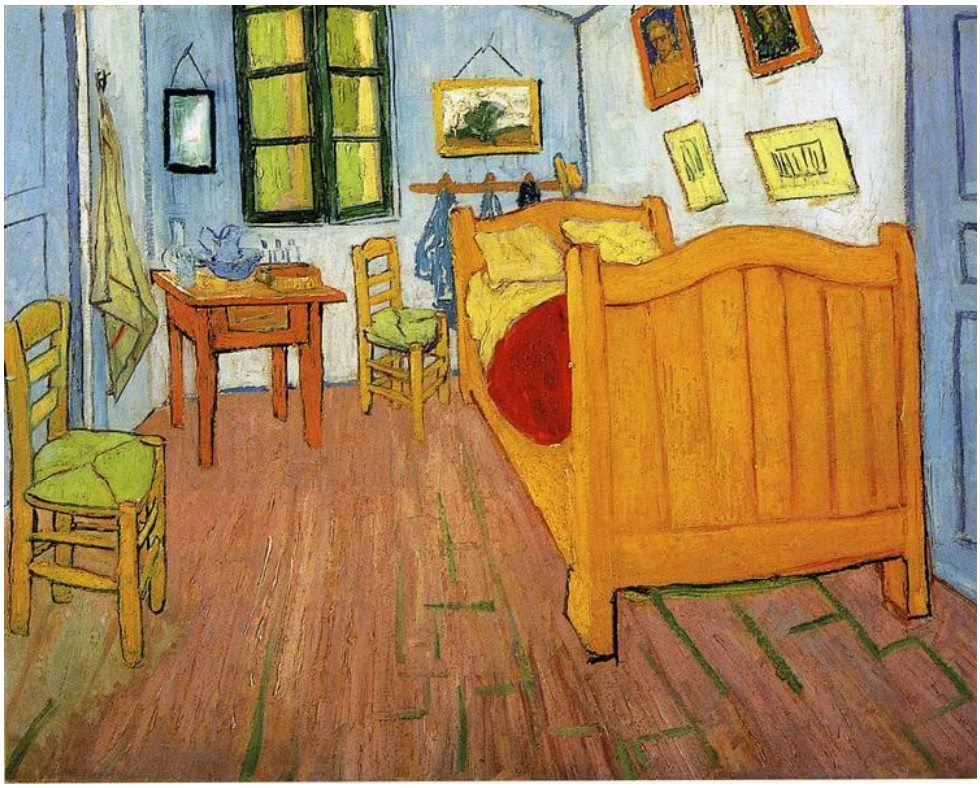
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

17 / 20

The Bedroom

Vincent van Gogh

Oktober 1888 · Öl auf Leinwand · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh, The Bedroom, 1888. Reproduction via WikiArt; source label: Public domain. · Public domain (WikiArt source label)

Das große Bett und zwei Stühle lassen wenig freien Raum. Schräg gestellte Möbel und die Bilder an den Wänden halten die vereinfachte Geometrie deutlich sichtbar; starke Begrenzungen und Farbbeziehungen bauen den Raum auf. Es gibt mehr als ein Schlafzimmer. Die Amsterdamer Leinwand ist die im Oktober 1888 gemalte Fassung. Van Goghs spätere gemalte Fassungen sind ebenso wie die Skizzen des Zimmers in seinen Briefen eigenständige Werke.

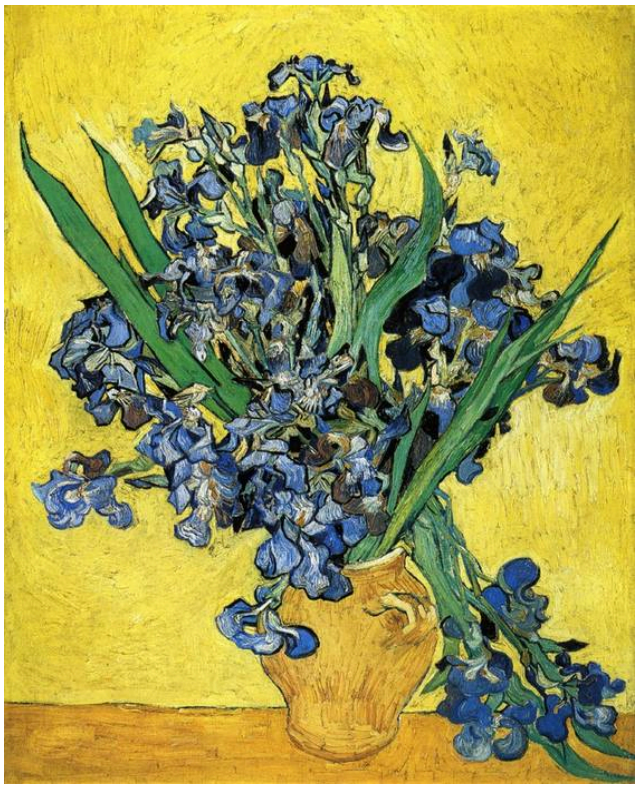
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: s0047V1962

18 / 20

Irises

Vincent van Gogh

1890 · Öl auf Leinwand · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. Still Life with Irises. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/vincent-van-gogh/still-life-with-irises-1890 · Public domain (WikiArt source label)

Die Blumen drängen vor einem gelben Hintergrund nach außen, und spitze Blätter und herabfallende Stängel durchbrechen den Umriss des Straußes. Was erhalten ist, entspricht jedoch nicht ganz dem, was Van Gogh malte. Ein rotes Pigment ist verblasst, und die Schwertlilien haben sich von Violett in Richtung Blau verändert. Der Kontrast zum Gelb ist weiterhin stark, doch es ist nicht der Kontrast, den er malte. Reproduktionen zeigen das Gemälde in seinem heutigen Zustand, nicht in seinem ursprünglichen Aussehen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

19 / 20

Shoes

Vincent van Gogh

1886 · Öl auf Leinwand · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. A Pair of Shoes. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/vincent-van-gogh/a-pair-of-shoes-1886 · Public domain (WikiArt source label)

Die Schuhe sind dem Betrachter in unterschiedlichen Winkeln zugewandt, und die Malerei verweilt bei abgetragenem Leder, Öffnungen und Schnürsenkeln. Van Gogh gibt ihnen genügend Raum, um als eigenständiges Motiv zu bestehen, und benennt niemanden, der sie trägt. So bleiben die Gebrauchsspuren für sich selbst stehen. In den Kartoffelessern hat die Arbeit die Menschen selbst geprägt. Hier erscheinen ihre Spuren, ohne dass jemand anwesend ist.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

20 / 20

View of Arles with Irises in the Foreground

Vincent van Gogh

1888 · Öl auf Leinwand · Van Gogh Museum



Vincent van Gogh. View of Arles with Irises in the Foreground. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/vincent-van-gogh/view-of-arles-with-irises-in-the-foreground-1888 · Public domain (WikiArt source label)

Hier dienen die Schwertlilien als Vordergrund. Sie behalten ihr lebhaftes Muster, während sich hinter ihnen die Tiefe öffnet: Streifen bewirtschafteten Landes führen zurück zur fernen Stadt, wo Bäume die hinterste Linie unterbrechen. Wiederkehrende Farbflächen leiten den Blick von vorn nach hinten. Neben dem Stillleben Schwertlilien hat dieselbe Blume hier eine ganz andere Aufgabe.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

Einem Faden folgen

Manche gestalterischen Entscheidungen kehren in diesen zwanzig Werken wieder. Einer davon durch mehrere Bilder zu folgen, ist eine gute Möglichkeit, die Auswahl zu erkunden. Gelb bietet sich an. In Sonnenblumen bleibt es auf ein enges Spektrum verwandter Farbtöne beschränkt, in Das gelbe Haus steht es in scharfem Kontrast zu einem tiefblauen Himmel, und in Schwertlilien bildet es den Hintergrund für Blumen, die nicht mehr so aussehen wie einst. Arbeit ist ein weiterer Faden: von den kleinen Figuren am Bergwerk im Borinage und den Menschen am lampenbeleuchteten Tisch der Kartoffelesser bis zu den abgetragenen Schuhen und der Frau, die sich nach einem Stock bückt. Biografisches kann dort einfließen, wo es dokumentiert ist; die Briefe sind der Ort, um es zu überprüfen.

Weiterführende Lektüre

Vincent van Gogh: The Letters

Vincent van Gogh; edited by Leo Jansen, Hans Luijten and Nienke Bakker · Kostenlos lesen · Englische Übersetzungen und Originaltexte

Van Goghs Briefwechsel, herausgegeben für das Van Gogh Museum und das Huygens-Institut, mit den Originaltexten neben englischen Übersetzungen, Bildern und wissenschaftlichen Anmerkungen, alles frei zugänglich. Für Leser dieses Führers ist besonders nützlich, dass die Edition nach Kunstwerken durchsucht werden kann. So lässt sich das, was Van Gogh selbst über ein Gemälde schrieb, dem gegenüberstellen, was seither darüber geschrieben wurde.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung
